

# Prof. Dr. med. Jan Schildmann, M.A.

Direktor des Instituts für Geschichte und Ethik der Medizin,  
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

## Akademischer Lebenslauf/Beschäftigungsverhältnisse:

1984 - 1993	Besuch des Ambrosius Blarer Gymnasiums, Evangelische Internatsschule Schloss Gaienhofen
1995 - 2001	Studium der Humanmedizin an der Charité Universitätsmedizin Berlin, Studienaufenthalte: St. Bartholomew's Medical School London, Mt. Sinai Medical School New York, Universidad Autonoma Madrid
2001 - 2002	M.A. postgraduate studies: Medical Law and Ethics am King's College London
2002 - 2005	Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Professur für Ethik in der Medizin, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg; Arzt in Weiterbildung Medizinische Klinik III mit Schwerpunkt Hämatologie, Onkologie und klinische Immunologie, Universitätsklinikum Erlangen
2004	Promotion zum Dr. med., Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
2005 - 2009	Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für Medizinische Ethik und Geschichte der Medizin Ruhr-Universität Bochum; Arzt in Weiterbildung Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Hämatologie, Onkologie und Tumormimmunologie, Robert-Rössle-Klinik, HELIOS Klinikum Berlin-Buch, Campus Buch, Charité, Universitätsmedizin Berlin (2007-2009)
2010 - 2014	Leitung der NRW-Nachwuchsforschergruppe „Medizinethik am Lebensende. Norm und Empirie“ Institut für Medizinische Ethik und Geschichte der Medizin Ruhr-Universität Bochum
2011	Habilitation für Geschichte, Theorie, Ethik der Medizin, Facharzt für Innere Medizin, Postgraduate Certificate Palliative Care (King's College London)
2014 - 2015	Vertretung am Lehrstuhl des Instituts für Bio- und Medizinethik, Universität Basel
2016	Berufung auf die W3 Professur für Medizinethik, Wilhelm Löhe Hochschule Fürth und Aufnahme der Tätigkeit als Facharzt für Innere Medizin, Medizinische Klinik III, Klinikum der Universität München, Campus Großhadern  Verleihung der apl. Professur, Ruhr-Universität Bochum
seit 2017	Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates des Instituts für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG)

seit 2018	Direktor des Instituts für Geschichte und Ethik der Medizin an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
2019	Zusatzbezeichnung Palliativmedizin
2022	Sprecher der AG Weiterentwicklung des Nationalen Kompetenzbasierten Lernzielkatalog Medizin (NKLM) am Medizinischen Fakultätentag (MFT)
seit 2024	Mitglied im Vorstand der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM)

### **Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit:**

#### Ethik und Evidenz in der klinischen Medizin

- Individualisierte Aufklärung und Therapieentscheidungsfindung
- Ethik und Evidenz in der letzten Lebensphase
- Klinische Ethikberatung: Theorien, Methoden und Evaluation

#### Forschungsethik

- Ethische Aspekte klinischer Forschung
- Interessenkonflikte in der Medizin

#### Theoretische und methodische Grundlagen der Medizinethik

- Norm und Empirie in der Medizinethik
- Methoden und Methodologie empirischer Forschung in der Medizinethik

#### Medizin und Ökonomie

- Ethik und Ökonomie in der letzten Lebensphase
- Ethische Aspekte der Nutzen-Bewertungen

#### Ethik und moderne Technologien in der Gesundheitsversorgung

- Ethik der "Personalisierten Medizin"
- Ethische Aspekte der Künstlichen Intelligenz in der Gesundheitsversorgung

#### Lehr- und Ausbildungsforschung

- Professionelles Handeln und interprofessionelle Zusammenarbeit im Gesundheitswesen
- Ethik und Kommunikation in der Medizin

### **Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Institutionen (Auswahl):**

- seit 2010                      Vorsitz des Arbeitskreises „Medizin und Ethik“ (gemeinsam mit Prof Dr. Dr. E. Winkler), Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie (DGHO)
- 2013 - 2015                      Mitglied der Arbeitsgruppe „Palliativmedizin in Deutschland“, Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina
- Gutachtertätigkeit u. a. für Alexander von Humboldt-Stiftung, BMBF, Studienstiftung des Deutschen Volkes
  - Associate Editor für die Fachzeitschrift „BMC Medical Ethics“, Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der „Zeitschrift für Palliativmedizin“

### **Mitgliedschaft in Beratungsgremien:**

- 2003 - 2005                      Mitglied des Klinischen Ethikkomitees, Universitätsklinikum Erlangen
- 2010 - 2016                      Ordentliches Mitglied der Ethikkommission der Medizinischen Fakultät Ruhr-Universität Bochum
- seit 2016                          Mitglied der Zentralen Ethikkommission bei der Bundesärztekammer (ZEKO), seit 2023 Mitglied des Vorstands
- 2017                                  Bestellung zum Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des Instituts für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG)

### **Mitgliedschaft in Aufsichtsräten:**

keine

### **Auszeichnungen (Auswahl):**

- 2001                                  Oskar-Kuhn-Preis für Gesundheitskommunikation  
Internationaler Balint Preis
- 2002                                  Preis der European Society for Philosophy in Healthcare and Medicine
- 2009                                  Best Practice Award „Mehr Dialog bei Krebs“ Deutsche Krebsgesellschaft/Novartis Oncology (2009)
- 2010                                  „Gaudium docendi“ Preis für ausgezeichnete Lehre der Gesellschaft der Freunde der Ruhr-Universität Bochum
- 2013 und 2015                      Förderpreise der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin